

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Verschollenheitsruf

**Niklaus Johann Röthlin**, geb. 24. September 1876, heimatberechtigt in Kerns, Sohn des Röthlin Franz und der Josefa, geborenen Durrer, Hotelangestellter, zog mit ca. 20 Jahren nach England. Er weilte 1908 das letzte Mal in der Schweiz. Die letzte Nachricht traf ein 1926. Seither ist er verschollen.

Meldungen über den Verschollenen sind bis 5. September 1959 an die Obergerichtskanzlei Obwalden, Sarnen, zu richten, ansonst die Verschollenerklärung erfolgt.

Sarnen, den 3. September 1958.

4023

Die obergerichtliche Justizkommission

### Neues Verzeichnis der Gesamtarbeitsverträge in der Schweiz

Dieses vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit herausgegebene Verzeichnis umfasst die Ende September 1957 gültigen Gesamtarbeitsverträge, deren Zahl sich auf annähernd 1600 beläuft.

Das Verzeichnis erscheint in klichierter Form. Es kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei, Bern 3, zum Preis von 2,50 Franken bezogen werden.

3624

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

## Kantonale Gesetze über Familienzulagen

in deutscher und französischer Sprache

*Aus dem Inhalt:*

Grundzüge der kantonalen Familienzulagenordnungen

Geltende Erlasse der Kantone Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Freiburg, Basel-Stadt, Appenzell I. Rh., St. Gallen, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf

Preis: Fr. 6.—

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

3495

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

**Schweizerisches Zivilgesetzbuch**  
mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 9.— (Halbleinen).

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern kann bezogen werden:

**Die Lohn- und Verdienstersatzordnung**  
**in der Nachkriegszeit**

Separatabzug aus der Zeitschrift für die Ausgleichskassen, 1956, Nrn. 10 und 11.

*Preis Fr. —.70*

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

**Wegleitung über die Renten**

4. Auflage – Juni 1958

in deutscher und französischer Sprache

*Inhalt:* Der Rentenanspruch – Die ordentlichen Renten – Die Übergangrenten  
Die Festsetzung und Ausrichtung der Renten

Anhang I: Tabellensammlung zur Ermittlung der Renten

II: Formularverzeichnis

III: Sachregister

*Preis pro Exemplar:* Fr. 4.—

Bestellungen sind an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale in Bern zu richten.

3972

## Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen 1848—1947

- Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft – II. Bürgerrecht und Niederlassung – III. Die Organisation des Bundes – 860 Seiten, Fr. 18.20
- Band 2:* IV. Zivilrecht – 966 Seiten, Fr. 19.25
- Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs – VI. Strafrecht und Strafrechtspflege – VII. Organisation der Bundesrechtspflege – Zivilrechtspflege – 654 Seiten, Fr. 14.—
- Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft – IX. Schutz der Gesundheit – X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische Anlagen. Enteignung – 1184 Seiten, Fr. 22.90
- Band 5:* XI. Militär – 849 Seiten, Fr. 17.70
- Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol – 990 Seiten Fr. 19.75
- Band 7:* XIII. Verkehr und Transport – 983 Seiten, Fr. 21.—
- Band 8:* XIV. Arbeitsrecht – XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge – 743 Seiten, Fr. 17.50
- Band 9:* XVI. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – 608 Seiten, Fr. 15.70
- Band 10:* XVII. Handel, Industrie und Gewerbe – XVIII. Überwachung des Aussenhandels. Zahlungsverkehr mit dem Ausland – XIX. Landesversorgung und Kosten der Lebenshaltung – 964 Seiten, Fr. 22.—
- Band 11:* (Gebiet und Grenzen – Regelung internationaler Streitigkeiten – Krieg und Neutralität – Internationale Organisationen in der Schweiz – Staatsangehörigkeit. Freundschafts- und Niederlassungsverträge. Flüchtlinge – Privatrecht) – 1060 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 24.—
- Band 12:* (Strafrecht und Rechtshilfe in Strafsachen – Zivilprozess. Rechtshilfe. Vollstreckung – Kirche. Schule. Kulturelle Zusammenarbeit – Schutz der Gesundheit – Öffentliche Werke. Gewässerregulierungen und Wasserkräfte – Doppelbesteuerung – Zoll) – 822 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 19.50
- Band 13:* (Verkehr und Transport) – 749 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 18.—
- Band 14:* (Arbeitsrecht – Sozialversicherung und Fürsorge – Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – Wirtschaftsbeziehungen. Handel, Industrie und Gewerbe) – 684 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17.—
- Band 15:* 1. Chronologisches Gesamtregister – 2. Alphabetisches Sachregister – 3. Alphabetisches Titelregister – 1140 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 28.—  
(plus Porto und Verpackungsspesen)

Bei Bestellung der kompletten Sammlung (Band 1–15) wird auf den obenstehenden Preisen ein Rabatt von 20% gewährt.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bundeshaus Ost, Bern 3.

## Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

### → Zur Beachtung ←

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 12 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr.75.— bis Fr.800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

#### Adjunkt I, evtl. II

Abgeschlossene juristische Bildung. Praktische Tätigkeit auf dem Gebiete des Zivilstandswesens und Befähigung zur Leitung des Eidgenössischen Amtes für das Zivilstandswesen. Gewandtheit im Verkehr mit Behörden. Kenntnisse der Amtssprachen. Besoldung: 16 670 bis 21 315, evtl. 14 580 bis 19 215 Franken.

Anmeldungstermin: 1. Oktober 1958. (3.).

Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, Bern 3.

629

#### Juristischer Beamter II, evtl. I

mit abgeschlossenem Hochschulstudium; Muttersprache Deutsch, Kenntnisse der übrigen Amtssprachen. Alter wenn möglich nicht über 32 Jahre. Bewerber mit Gerichts- oder Anwaltspraxis und mit Verständnis für wirtschaftliche Belange erhalten den Vorzug.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1958. (3.).

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

603

#### Juristischer Beamter II

Jüngerer Jurist mit abgeschlossenem Hochschulbildung und Anwaltspatent; Offizier; Muttersprache Deutsch, gute Französischkenntnisse. Eignung und Interesse für die Bearbeitung von Personalfragen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 22. September 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3.

602

**Direktor (Abteilung für Landestopographie)**

Persönlichkeit mit umfassender vermessungstechnischer Bildung (abgeschlossenes technisches Hochschulstudium) und guten Kenntnissen in Kartographie und Reproduktion, die zur Leitung einer grösseren Dienstabteilung in technischer und personeller Hinsicht befähigt ist, über Organisationstalent verfügt sowie zwei Amtssprachen beherrscht.

Anmeldungen mit Photographie und Angabe der Besoldungsansprüche.

Anmeldungstermin: 20. September 1958. (2..)

Offerten an: Chef des Eidgenössischen Militärdepartements, Bern 3.

625

**Ingenieur II, evtl. I**

Abgeschlossenes Hochschulstudium (ETH oder EPL). Elektroingenieur der Fachrichtung Hochfrequenztechnik, für die selbständige Bearbeitung des Frühwarn-Radar-sektors. Insbesondere fallen in seinen Aufgabenkreis:

Leitung der Entwicklung und der Durchführung von Verbesserungen und Ergänzungen an vorhandenem Material sowie die Beschaffung von neuem Material;

Durchführung spezieller Studien; Organisation von Demonstrationen und Versuchen; Auswertung und Verarbeitung von Versuchsergebnissen.

Bei Eignung kommt die spätere Übernahme der Leitung einer Arbeitsgruppe in Frage. Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch. Organisationstalent, Verhandlungsgeschick und Sinn für Zusammenarbeit. Bewerber mit Industrie-Praxis werden bevorzugt.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1958. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

604

**Architekt II, evtl. I**

Abgeschlossenes Studium an der ETH oder anderer Hochschule. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Bauaufgaben. Gute Umgangsformen. Alter nicht über 35 Jahre. Muttersprache Deutsch. Beherrschung der französischen und Kenntnisse der englischen Sprache. Handgeschriebene Anmeldungen unter Beigabe einer Photo und der Ausweise (Kopien) über Studiengang und praktische Tätigkeit.

Besoldung nach Vereinbarung.

Anmeldungstermin: 25. September 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3.

630

**Technischer Beamter II, evtl. I (jüngerer Elektroingenieur oder Elektrotechniker)**

Bearbeitung der Gesuche, Statistik und Korrespondenz über Ausfuhr elektrischer Energie. Einige Praxis im Energiegeschäft bei Elektrizitätswerk erwünscht. Einarbeitung durch den bisherigen Stelleninhaber.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1958. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Elektrizitätswirtschaft, Kapellenstrasse 14, Bern.

606

**Techniker II, evtl. I**

Heizungs- und Ventilationstechniker. Mehrjährige Praxis im Büro und auf Baustellen. Alter nicht über 35 Jahre. Muttersprache Deutsch. Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.  
Anmeldungstermin: 25. September 1958.  
Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3.

631

### Elektrotechniker II, evtl. I

Jüngerer Bewerber zur Bearbeitung der wöchentlichen und monatlichen Statistik über Erzeugung und Verwendung elektrischer Energie in der Schweiz. Einige einschlägige Praxis bei Elektrizitätswerk erwünscht. Einarbeitung durch den bisherigen Stelleninhaber.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.  
Anmeldungstermin: 30. September 1958. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Elektrizitätswirtschaft, Kapellenstrasse 14, Bern.

607

### Jüngerer diplomierter Elektrotechniker

Richtung Starkstrom. Mit einigen Jahren Praxis.  
Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.  
Anmeldungstermin: 15. September 1958. (2..)

Offerten an: Bauabteilung bei der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

608

### Jüngerer Elektrozeichner

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.  
Anmeldungstermin: 15. September 1958. (2..)

Offerten an: Bauabteilung bei der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

609

### Jüngerer Maschinzeichner

Mitarbeit bei Entwicklungsarbeiten.  
Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.  
Anmeldungstermin: 15. September 1958. (2..)

Offerten an: Bauabteilung bei der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

610

### Zeichner II, evtl. I

Jüngerer Mitarbeiter für statistische Arbeiten und deren zeichnerische Darstellung.  
Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.  
Anmeldungstermin: 30. September 1958. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Elektrizitätswirtschaft, Kapellenstrasse 14, Bern.

611

### Zeichner II, evtl. I

Abgeschlossene Berufslehre als Hochbauzeichner. Muttersprache Französisch. Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Alter nicht über 28 Jahre. Dienstort Lausanne. Handgeschriebene Offerte unter Beigabe einer Photo, Lebenslauf und Zeugnisausschnitten,

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.  
Anmeldungstermin: 25. September 1958. (2.)  
Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3.

632

### Technischer Gehilfe II (Flugwetterdienst in Genève-Cointrin)

Abgeschlossene Lehre. Muttersprache Französisch. Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1958. (2.)

Offerten an: Meteorologische Zentralanstalt, Zürich, Krähbühlstrasse 58, Personaldienst.

612

### Revisor, evtl. Betriebswirtschafter

Gründliche Kenntnisse aller Buchhaltungssysteme. Verständnis für betriebswirtschaftliche Fragen. Muttersprache Deutsch oder Französisch. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Bewerber mit eidgenössischem Buchhalterdiplom oder in Vorbereitung auf dasselbe erhalten den Vorzug.

Eventuell: Hochschulbildung und Revisionspraxis oder Kammerdiplom und Verständnis für volkswirtschaftliche Fragen. Beherrschung zweier Amtssprachen. Muttersprache Deutsch.

Besoldung: 9085 bis 13 650, evtl. 10 220 bis 14 805, evtl. 10 945 bis 15 540 Franken, Aufstiegsmöglichkeiten.

Anmeldungstermin: 18. September 1958. (2.)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, Bern

613

### Kompagniekommandant I (Festungswacht-Kp. 10)

Major oder Hauptmann mit mehrjähriger Dienstleistung beim FWK; gute technische Kenntnisse über Befestigungsanlagen und deren Einrichtungen; Eignung als Administrator und zur Personalführung. Muttersprache Französisch, Beherrschung der deutschen Sprache erwünscht.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1958. (2.)

Offerten an: Chef der Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzillstrasse 50, Bern.

614

### Buchhalter-Kassier I

Vertrautheit mit dem Kassen- und Zahlungsdienst der Militärversicherung; Beherrschung der französischen und der deutschen Sprache.

Stellenantritt: 1. Januar 1959.

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. Für diesen Fall wird die Stelle Nr. 619 ausgeschrieben.

Besoldung: 10 220 bis 14 805 Franken.

Anmeldungstermin: 22. September 1958. (2.)

Offerten an: Leitung der Filiale Genf der Abteilung für Militärversicherung, Genf, rue des Pâquis 52.

615

**Sekretär II**

Vertrautheit mit dem Rechnungswesen der Militärversicherung, insbesondere mit dem statistischen Dienst; Muttersprache Deutsch; fremdsprachliche Kenntnisse.

Stellenantritt: 1. Januar 1959.

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. Für diesen Fall wird die Stelle Nr. 617 ausgeschrieben.

Besoldung: 9085 bis 13 650 Franken.

Anmeldungstermin: 22. September 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Abteilung für Militärversicherung, Bern-Transit.

616

**Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II**

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung; Muttersprache Deutsch; Kenntnis wenigstens einer weiteren Amtssprache. Bewerber, die mit der Aufarbeitung statistischer Zusammenstellungen vertraut sind, erhalten den Vorzug.

Stellenantritt: 1. Januar 1959.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 22. September 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Abteilung für Militärversicherung, Bern-Transit.

617

**Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II**

Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Eignung zur selbständigen Erledigung administrativer Arbeiten. Kenntnis des Lochkartenverfahrens erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Muttersprache Deutsch, Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3.

618

**Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II**

Abgeschlossene kaufmännische Lehre. Kenntnisse in der Landwirtschaft erwünscht. Muttersprache Deutsch und gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1958. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bern, Laupenstrasse 25.

633

**Kanzlist I**

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung; Berufserfahrung; Muttersprache Französisch; Kenntnis wenigstens einer weiteren Amtssprache.

Stellenantritt: 1. Januar 1959.

Besoldung: 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 22. September 1958. (2..)

Offerten an: Leitung der Filiale Genf der Abteilung für Militärversicherung, Genf, rue des Pâquis 52.

619

**Meister II (Eidgenössisches Zeughaus Biasca)**

Automechaniker mit abgeschlossener Berufslehre. Einige Jahre Berufspraxis nebst Kenntnis von Baumaschinen und Aggregaten. Eignung zur Leitung einer grossen Werkstatt. Erfahrung im Zeughausbetrieb. Muttersprache Italienisch mit guten Vorkenntnissen der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1958. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

627

**Kanzlist II, evtl. I**

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder mit gleichwertiger Ausbildung. Guter Rechner. Aufarbeitung statistischer und buchhalterischer Zusammenstellungen. Alter nicht über 30 Jahre. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen. Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1958.

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

474

**Kanzlist II, evtl. I**

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung; deutsche Muttersprache, Kenntnis der französischen Sprache. Eintritt baldmöglichst.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 27. September 1958. (2.)

Offerten an: Chef des Personellen der Armee, Bern 25.

634

**2 Handwerker, evtl. Spezialhandwerker II (Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau)**

Maurer mit abgeschlossener Lehre.

Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6613 bis 8820 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1958. (1.)

Offerten an: Direktion der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau, Gloriastrasse 39, Zürich 6.

635

**2 Kanzlisten II**

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung; Muttersprache Deutsch; Kenntnisse einer andern Sprache. Alter nicht über 30 Jahre. Stellenantritt: 1. Januar 1959 oder nach Übereinkunft.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 22. September 1958. (2.)

Offerten an: Direktion der Abteilung für Militärversicherung, Bern-Transit.

620

**Laborantin**

Gewandt, gewissenhaft und zuverlässig. Dauerstelle. Eintritt 1. November 1958.

Besoldung: 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1958. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Veterinäramt, Bern 22.

636

**2 Kanzleihilfinnen II, evtl. I**

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder andere gleichwertige Ausbildung, Verständnis für technische Texte.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1958. (1.)

Offerten an: Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt, Leonhardstrasse 27, Zürich. 637

**Kanzleihilfinnen II für den Schreibmaschinen- und Fernschreiberdienst**

Gewandtes Maschinens Schreiben. Englischkenntnisse erwünscht.

Dienstort: Flugwetterdienst Zürich-Kloten.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1958. (2..)

Offerten an: Personaldienst der Meteorologischen Zentralanstalt, Krähbühlstrasse 58, Zürich. 621

**Kanzleihilfin II**

Jüngere, gewandte Stenodaktylographin mit kaufmännischer Bildung und Abschlussdiplom. Muttersprache Französisch mit Kenntnissen in der deutschen Sprache. Für geeignete Bewerberin Dauerstelle. Der handschriftlichen Anmeldung ist eine Photo beizulegen. Eintritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1958. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern. 638

**2 Gehilfinnen, evtl. Kanzleihilfinnen II**

Gute allgemeine und kaufmännische Bildung. Kenntnis zweier Amtssprachen. Bei Eignung Dauerstelle.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1958. (2..)

Offerten an: Abteilung für Heeresmotorisierung, Bern 3. 622

**Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Oberzolldirektion, Abteilung Handelsstatistik, Bern)**

Eignung für allgemeine Bureauarbeiten und für die Bedienung von Lochkartenmaschinen. Bewerberin mit abgeschlossener kaufmännischer Lehre oder Handelsschuldiplom erhält den Vorzug.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 21. September 1958. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern. 623

**Gehilfin**

Eignung für allgemeine Bureau- und Registraturarbeiten; Gewandtheit im Maschinens Schreiben; Muttersprache Deutsch.

Stellenantritt: 1. Januar 1959.

Besoldung: 6023 bis 7140 Franken.

Anmeldungstermin: 22. September 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Abteilung für Militärversicherung, Bern-Transit. 624

### Aufnahme von Post- und Telegraphenlehrlingen

Die PTT-Verwaltung nimmt im Frühjahr 1959 Lehrlinge für den Bureaudienst bei der Post sowie für den Telegraphendienst auf.

Erfordernisse: Schweizerbürger, Alter im Eintrittsjahr wenigstens 17 Jahre. Die Bewerber sollen womöglich eine Verkehrs- oder Handelsschule besucht haben, wenigstens aber über Sekundarschul- oder gleichwertige Bildung verfügen mit ergänzten Kenntnissen in Geographie, Vaterlandskunde und einer zweiten Amtssprache.

Die Kandidaten haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich später durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Handschriftliche Anmeldungen mit allen Schul- und allfälligen Berufszeugnissen sowie dem Geburts- oder Heimatschein sind bis zum 31. Oktober 1958 zu richten:

für Postlehrstellen an eine der Kreispostdirektionen Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona;

für Telegraphenlehrstellen an eine der Telephondirektionen Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Chur, Freiburg, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, Olten, Rapperswil (SG), St. Gallen, Sitten, Thun, Winterthur oder Zürich.

Weitere Auskünfte, insbesondere über die Belohnung, können bei den genannten Direktionen eingeholt werden. (3...)

Generaldirektion PTT. 599

### Freie Beamtenlehrstellen beim Stationsdienst

Die Schweizerischen Bundesbahnen stellen im Frühjahr 1959 Stationslehrlinge ein. Die Bewerber müssen Schweizerbürger sein und sich in körperlicher, gesundheitlicher und geistiger Hinsicht für den Eisenbahndienst eignen.

Die Lehrzeit dauert:

zwei Jahre für 17–25jährige Bewerber, welche eine Verkehrs-, Handels- oder gleichwertige Schule erfolgreich besucht oder eine entsprechende Berufslehre bestanden haben und genügende Kenntnisse einer zweiten Amtssprache besitzen;

drei Jahre für 15–17jährige Bewerber, welche eine Sekundar- (nicht Primaroberklasse), Bezirks- oder gleichwertige Schule mit gutem Erfolg besucht haben.

Die handgeschriebene Anmeldung ist bis Ende September 1958 an eine der Betriebsabteilungen der SBB in Lausanne, Luzern oder Zürich zu richten. Es sind beizulegen der Geburts- oder Heimatschein, eine Photographie, die Schulzeugnisse und allfälligen Ausweise über eine praktische Tätigkeit nach Schulaustritt. (3...)

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen 600

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1958
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.09.1958
Date	
Data	
Seite	730-740
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 319

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.